Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



30.07.2026

Sozialkommissionen der BAGFW

Engagement stärkt Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt



Welche Bedeutung hat bürgerschaftliches Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunft unserer Demokratie? Mit dieser Frage befassten sich die Sozialkommissionen der BAGFW im Rahmen eines Austauschs mit Dr. Rupert Graf Strachwitz von der Maecenata Stiftung.

Im Mittelpunkt stand die Rolle des Engagements als unverzichtbarer Bestandteil einer lebendigen Demokratie. Engagement ist kein Ersatz für staatliche oder hauptamtliche Leistungen, sondern ein eigenständiger gesellschaftlicher Wert und Ausdruck aktiver Zivilgesellschaft.

Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung der Freien Wohlfahrtspflege als Teil der Zivilgesellschaft. Die Wohlfahrtsverbände sind nicht nur Träger sozialer Dienstleistungen, sondern auch wichtige Gemeinschaftsbildner, Interessenvertretungen, politische Mitgestalter und Brückenbauer für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Für die BAGFW unterstreichen diese Impulse die zentrale Bedeutung des Engagements für alle Arbeitsfelder der Freien Wohlfahrtspflege. Ob in

Pflege und Gesundheit, Kinder- und Jugendhilfe, Migration oder Teilhabe: Engagement kann seine Wirkung nur dort entfalten, wo eine verlässliche soziale Infrastruktur vorhanden ist. Damit bleibt die Stärkung von Engagement und Zivilgesellschaft eine wichtige Voraussetzung für Demokratie, Teilhabe und gesellschaftliche Resilienz.

Die BAGFW dankt Dr. Rupert Graf Strachwitz für die wertvollen Impulse und den anregenden Austausch zur Rolle der Zivilgesellschaft in herausfordernden Zeiten.

Zum Seitenanfang